

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Urs Berger, CVP/EVP Fraktion: Schutzmassnahmen für Jugendliche bzw. junge Erwachsene gegen Überschuldung durch Kredit- und Abzahlungsverträge**

**Autor/in:** [Urs Berger](#), CVP

**Mitunterzeichnet von:** Ackermann, Augstburger, Bachmann, Baumann, Bühler, Dambach, Degen, Fankhauser, Fuchs, Gorrengourt, Halder, Herwig, Hintermann, Huggel, Joset, Jourdan, Münger, Rohrbach, Rüegg, Schmied, Schneider Elisabeth, Schweizer Kathrin, Simonet, Steiner, von Bidder, Würth, Wyss

**Eingereicht am:** 17. Februar 2009

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Abschlüsse von Kredit- und Abzahlungsverträgen nehmen sprunghaft zu. Eine von Kreditgebern bevorzugte Zielgruppe sind dabei Jugendliche bzw. junge Erwachsene.

Die Gründe: Einerseits durch die Senkung des Mündigkeitsalters auf 18 Jahre treffen die Anbieter auf noch nicht so gefestigte Erwachsene und andererseits auf "Kunden", die weitgehend noch in der Ausbildung (Berufslehre, Studium usw.) stehen und damit über kein oder nur ein geringes regelmässiges Einkommen verfügen.

Unter jungen Menschen nehmen die Verlockungen der Konsumgesellschaft (eigenes Auto, eigene Wohnung, teure Ferien usw.) stetig zu. Sie sind dabei auch einem starken gesellschaftlichen Gruppendruck ausgesetzt, ebenfalls "dabei zu sein".

Die Folgen: Immer mehr junge Erwachsene in Ausbildung gehen Abzahlungsverpflichtungen ein für Barkredite und Abzahlungsverträge, die sie früher oder später in eine echte Schuldenfalle führen. Beteiligungen und private Konkurse, welche die Betroffenen lange Jahre materiell belasten und für später auch regelrecht "stigmatisieren" können (z.B. belastete Betreibungsregister-Auszüge, die das Mieten einer Wohnung auch später erschweren bzw. verunmöglichen können) sind direkte negative Auswirkungen.

Doch auch die indirekten Folgen einer schweren finanziellen Belastung in jungen Jahren dürfen nicht unterschätzt werden: Abzahlungsverpflichtungen "immer auf dem letzten Rappen" oder gar die Sorge, Raten nicht zahlen zu können und sich dadurch nichts mehr leisten zu können (z.B. Ausgehen mit Gleichaltrigen), kann die Ausbildung massgeblich belasten, die Motivation beeinträchtigen und die erforderliche Leistungsfähigkeit massiv negativ beeinflussen. Dies auch - bei einer Berufslehre - zum Schaden der Lehrfirma.

**Ich bitte deshalb die Regierung, zu prüfen und zu berichten:**

- 1. Mit welchen präventiven Massnahmen auf Kantonebene den Jugendlichen die Folgen einer Überschuldung bewusst gemacht werden können (dies z.B. kurz vor Erreichen des Mündigkeitsalters - also u.a. an Berufsfachschulen, weiterführenden Schulen und Gymnasien).**
- 2. Ob und wie der Kanton Basel-Landschaft auf Bundesebene einwirken kann, dass in der Gesetzgebung für Privatkredite die Kreditgeber durch entsprechende Schutzmassnahmen vermehrt Rücksicht auf die Zahlungs(un)fähigkeit junger Erwachsener in Ausbildung nehmen müssen.**